

info bulletin

8/08

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im August '08

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im August '08

Das Ende der Schul- und Ausbildungszeit belastet weiter den Arbeitsmarkt für Jugendliche - Arbeitslosenquote steigt auf 2,2%

Der in der zweiten Jahreshälfte traditionell zu beobachtende verstärkte Zugang jugendlicher Schul- und Lehabgänger/-innen setzte sich im Monat August 2008 weiter fort. Insgesamt belastete das Ende der Schul- und Ausbildungszeit den Arbeitsmarkt im Berichtsmonat deutlicher als im Vormonat. Die Arbeitslosigkeit erhöhte sich Ende August 2008 um 61 oder 2,1% auf 2'989 Personen. Die Arbeitslosenquote ihrerseits erhöhte sich 2,1% auf 2,2% und liegt damit auf dem Wert des Vorjahresmonats. Seit April 2005 liegt damit erstmalig wieder die Arbeitslosenquote im Berichtsmonat nicht unter dem Wert des Vorjahresmonats. Ende August 2008 verzeichneten insbesondere die Unternehmensdienstleistungen einen deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Auch im Jahresvergleich zeigt das Aggregat der Dienstleistungen für Unternehmungen eine deutliche Zunahme.

Lehrabschlusszeit belastet Arbeitsmarkt

Wie im Vormonat verzeichnete der Baselbieter Arbeitsmarkt einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit. Insgesamt erhöhte sich die Arbeitslosigkeit Ende August 2008 um 61 oder 2,1% auf 2'989 Personen. Wie im Vormonat ist der Anstieg der Arbeitslosigkeit eng damit verbunden, dass sich in den Monaten Juli/August traditionell viele Jugendliche im Anschluss an ihre schulische oder berufliche Grundausbildung auf den Arbeitsmarkt begeben. Entsprechend konzentrierte sich die im Vergleich zum Vormonat akzentuierte Zunahme der Arbeitslosigkeit auf die Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre.

Im Detail nahm die Zahl der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren um 99 oder 25,0% auf 495 Personen zu. Trotz der deutlichen Zunahme im Berichtsmonat zeigt der Vergleich mit dem Vorjahresmonat, dass sich die Zahl der Jugendlichen Ende August 2008 um rund 5 Prozent tiefer ausnimmt als vor Jahresfrist.

Deutlich geringer fielen die Veränderungen der Arbeitslosigkeit in den verbleibenden Altersklassen aus. In der grössten Gruppe, den Personen im Alter

zwischen 25- und 49 Jahren, verringerte sich die Arbeitslosigkeit Ende August 2008 um 32 oder 1,8% auf 1'762 Personen. Einen leichten Rückgang um 6 oder 0,8% auf 732 Personen verzeichneten im Berichtsmonat die Personen im Alter über 50 Jahre.

Nach Geschlecht und Herkunft erfasste der jüngste Anstieg der Arbeitslosigkeit sämtliche Gruppen in nahezu gleichem Umfang. So verzeichnete die Zahl der erwerbslosen Frauen eine Zunahme um 24 oder 1,7% auf 1'432 Personen, jene der arbeitslosen Männer erhöhte sich um 37 oder 2,4% auf 1'557 Personen.

Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft nahm um 31 oder 2,9% auf 1'105 Personen zu, jene der Schweizerinnen und Schweiz um 30 oder 1,6% auf 1'884 Personen.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	August '08	Juli '08	August '07
Arbeitslosenzahl	2'989	2'928	3'081
Arbeitslosenquote	2,2%	2,1%	2,2%
Gemeldete offene Stellen	103	114	195

Von den insgesamt 2'989 arbeitslosen Personen Ende August 2008 sind 52,1% Männer und 47,9% Frauen. 37,0% der registrierten arbeitslosen Personen sind ausländischer, 63,0% schweizerischer Nationalität.

Arbeitslosenquote steigt auf 2,2% - Ursache: friktionale Zunahme der Jugendarbeitslosigkeit

Der jüngste Anstieg der Arbeitslosigkeit resultierte in einer Zunahme der Arbeitslosenquote für den Kanton Basel-Landschaft von 2,1% auf 2,2% Ende August 2008. Gleiches gilt für die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote die sich im Berichtsmonat von 2,3 auf 2,4% erhöhte. Absolut nahm die Zahl der als arbeitslos registrierten Personen gesamtschweizerisch um 1'876 auf 94'039 Personen zu. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende August 2008 um 0,2 Prozentpunkte tiefer aus.

Entgegen der Zunahme der Gesamtquote weist die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten keine Veränderung auf. So verharrte die Arbeitslosenquote der Männer mit 2,0%, wie auch jene der Frauen mit 2,3%, auf ihrem jeweiligen Vormonatswert. Gleiches gilt für die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer mit 1,7%. Die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft nahm ihrerseits leicht von 4,0% auf 4,1% zu. Unverändert zeigen sich Ende August 2008 auch die Arbeitslosenquoten in den Altersklassen über 25 Jahren. So verharrte die Arbeitslosenquote der grössten Gruppe, der Personen im Alter zwischen 25 bis 49 Jahren, bei 2,1%. Gleiches gilt für die Arbeitslosenquote von 2,0% für die Personen im Alter ab 50 Jahren.

Nachdem die Jugendarbeitslosigkeit Ende Juli 2008 unter das Niveau der Gesamtquote fiel, verzeichnete sie im Vormonat eine erste Zunahme um 0,3 Prozentpunkte auf 2,3%. Unter dem Einfluss der akzentuierten Zunahme der jugendlichen Stellensuchenden verzeichnete die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre einen Anstieg von 2,3% auf 2,8% Ende August 2008. Der deutliche Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit ist in erster Linie Folge von Friktionen beim Übergang vom Lehrverhältnis in den Arbeitsmarkt. Wie im Vormonat bereits ausgeführt, weisen Jugendliche, trotz dieses Übergangsbedingten höheren Risikos arbeitslos zu werden,

eine deutlich kürzere Dauer in der Arbeitslosigkeit auf. Der Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit dürfte entsprechend nur vorübergehend sein. Mittel- bis langfristig wird der Arbeitsmarkt für Jugendliche weiter entlastet. Gemäss den Demographieszennarien des Bundesamtes für Statistik wird die Zahl der Jugendlichen, die auf den Arbeitsmarkt gelangen, bereits ab diesem Jahr rückläufig sein.

Lehrabschlusszeit beeinflusst weiterhin die Zahl der Neuzugänge

Ende August 2008 beeinflusst die gestiegene Zahl der Anmeldungen jugendlicher Lehrabgänger/-innen nach wie vor die Zahl der Neuanmeldungen. Mit insgesamt 568 Neuanmeldungen (Vormonat 570) blieb die Zahl der Zugänge praktisch konstant. Im Vorjahresmonat bewegte sich die Zahl der Neuanmeldungen mit 567 auf identischem Niveau. Auf der anderen Seite blieb die Zahl der Abmeldungen mit 519 (Vormonat 522) praktisch unverändert. Von den 519 Abmeldungen im Berichtsmonat führten 428 Personen oder 82,5% den Antritt einer neuen Stelle als Abmeldegrund an.

Das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren gemeldete Stellenangebot verzeichnete mit 103 Angeboten eine im Vergleich zum Vormonat mit 114 Vakanzen erneute leichte Abnahme. Ein leichtes Plus von 52 im Vormonat auf 56 Ende August 2008 verzeichneten hingegen die Vermittlungen direkt in eine Festanstellung. Deutlich geringer fielen im Berichtsmonat die Vermittlungen in einen Zwischenverdienst aus. Insgesamt fiel die Zahl der Vermittlungen denn auch von 108 im Vormonat auf 78 Ende August 2008.

Zahl der Stellensuchenden insgesamt steigt an

Die Entwicklung im Bereich der An- und Abmeldungen führte auch Ende August 2008 zu einem Anstieg des Totals der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende). Im Berichtsmonat nahm die Zahl der Stellensuchenden insgesamt um 51 oder 1,2% auf 4'208 Personen zu. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt das Total der Stellensuchenden mit einer Abnahme von 201 Personen oder 4,6% eine Erholung, die den Rückgang der Arbeitslosigkeit absolut wie auch relativ nach wie vor übersteigt. Von den 4'208 Stellensuchenden waren 2'223 bzw. 52,8% Männer und 1'985 bzw. 47,2% Frauen. 2'600 bzw. 61,8% waren schweizerischer und

1'608 bzw. 38,2% ausländischer Nationalität. Im Vergleich zum Vormonat praktisch unverändert zeigt sich Ende Juli 2008 die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden mit 1'219 Personen (Vormonat 1'229). Innerhalb der einzelnen Erwerbskategorien bleibt Ende Juli 2008 die Zahl der Personen im Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, mit 853 Personen bzw. einem Anteil von 70,0% die bedeutendste Gruppe, wenngleich der Zwischenverdienst im Berichtsmonat eine Abnahme von 4,0% aufzuweisen hatte.

Konzentration der Zunahme auf die Bezirke Liestal und Sissach

Mit Ausnahme des Bezirks Waldenburg nahm die Arbeitslosigkeit Ende August 2008 in allen Bezirken zu. Am deutlichsten fiel dabei der Anstieg in den beiden Bezirken Liestal und Sissach aus. Im Bezirk Liestal stieg die Arbeitslosigkeit um 31 auf 841 Personen und die Arbeitslosenquote damit von 2,7% auf 2,8% Ende August 2008. Die Zunahme um 18 auf 333 Personen resultierte für den Bezirk Sissach in einem Anstieg der Arbeitslosenquote von 1,9% auf 2,0%. Die Zunahme um 7 auf 154 Personen hatte für den Bezirk Laufen den Anstieg der Quote um 0,1 Prozentpunkte auf 1,7% zur Folge. Im bevölkerungsstärksten Bezirk Arlesheim verharrte die Arbeitslosenquote auf ihrem Vormonatswert von 2,0%. Gleiches gilt für die Arbeitslosenquote im Bezirk Waldenburg mit einem Wert von 1,8% Ende August 2008.

Deutliche Konzentration auf die Dienstleistungen für Unternehmungen

Der Monat August 2008 war durch eine deutliche Zunahme der Arbeitslosigkeit im Bereich der Dienstleistungen für Unternehmen geprägt. rund zwei Drittel des jüngsten Anstiegs entfielen auf diesen Wirtschaftszweig. Im Vorjahresvergleich zeigt das Aggregat der Unternehmensdienstleistungen mit einem Anstieg von 97 Personen oder rund 26 Prozent eine

ebenfalls deutliche Zunahme. Ein ähnliches Bild, wenngleich auf einem deutlich tieferen Niveau, zeigt sich im Bereich Elektrotechnik, Elektronik.

Langzeitarbeitslosigkeit konstant

Nach einem deutlichen Anstieg im Vormonat blieb die Langzeitarbeitslosigkeit mit 465 betroffenen Personen (Vormonat 463) praktisch unverändert. Als Folge der deutlicheren Zunahme des Gesamtbestandes fiel der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der Gesamtzahl von 15,8% auf 15,6% und liegt damit 0,8 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	August '08 Total	Juli '08 Total	Veränderung		August '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	2'989	2'928	61	2,1%	3'081	-92	-5,3%

Nach Geschlecht:

Frauen	1'432	1'408	24	1,7%	1'536	-104	-8,3%
Männer	1'557	1'520	37	2,4%	1'545	12	-2,4%

Nach Herkunft:

Schweizer	1'884	1'854	30	1,6%	2'044	-160	-9,1%
Ausländer	1'105	1'074	31	2,9%	1'037	68	2,0%

Nach Alter:

15-24 Jahre	495	396	99	25,0%	519	-24	-17,8%
25-49 Jahre	1'762	1'794	-32	-1,8%	1'728	34	1,0%
50 und mehr	732	738	-6	-0,8%	834	-102	-11,6%

Nach Erwerbsstatus:

Ganzarbeitslose	2'256	2'187	69	3,2%	2'322	-66	-6,7%
teilweise arbeitslos	733	741	-8	-1,1%	759	-26	-0,9%

Nach bisheriger Dauer:

1-6 Monate	1'846	1'758	88	5,0%	1'906	-60	-3,1%
7-12 Monate	678	707	-29	-4,1%	720	-42	-5,8%
> 1 Jahr	465	463	2	0,4%	455	10	2,2%

Arbeitslosenquoten	August '08 Total	Juli '08 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	2,2	2,1	0,1

Nach Geschlecht:

Frauen	2,3	2,3	0,0
Männer	2,0	2,0	0,0

Nach Herkunft:

Schweizer	1,7	1,7	0,0
Ausländer	4,1	4,0	0,1

Nach Alter:

15-24 Jahre	2,8	2,3	0,5
25-49 Jahre	2,1	2,1	0,0
50 und mehr	2,0	2,0	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	August '08			Juli '08 Total	Veränderung		August '07 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	285	283	568	570	-2	-0,4%	567	1	0,2%
Abmeldungen	266	253	519	522	-3	-0,6%	603	-84	-13,9%
davon Stelle angetreten			428	425	3	0,7%	482	-54	-11,2%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	August '08 Total	Juli '08 Total	Veränderungen		August '07 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	2'989	2'928	61	2,1%	3'081	-92	-3,0%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'219	1'229	-10	-0,8%	1'328	-109	-8,2%
Total der Stellensuchenden	4'208	4'157	51	1,2%	4'409	-201	-4,6%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	August '08 Total	Anteil in %	Juli '08 Total	Anteil in %	Veränderungen	
					abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	169	13,9%	174	14,2%	-5	-2,9%
Umschulung / Weiterbildung	122	10,0%	88	7,2%	34	38,6%
Zwischenverdienst	853	70,0%	889	72,3%	-36	-4,0%
übrige	75	6,2%	78	6,3%	-3	-3,8%
Total	1'219	100,0%	1'229	100,0%	-10	-0,8%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	August '08	ALQ	Juli '08	Veränderung		August '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	2'989	2,2%	2'928	61	2,1%	3'081	-92	-3,0%
Land-, Forstwirtschaft	24	0,8%	19	5	26,3%	19	5	26,3%
Bergbau, Steine, Erden	1	0,7%	2	-1	-50,0%	2	-1	-50,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	47	3,6%	43	4	9,3%	34	13	38,2%
Textilien, Bekleidung	19	5,3%	15	4	26,7%	28	-9	-32,1%
Lederwaren, Schuhe	0	0,0%	0	0	--	0	0	--
Be- u. Verarbeitung von Holz	29	3,5%	27	2	7,4%	15	14	93,3%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	56	2,7%	57	-1	-1,8%	57	-1	-1,8%
Chemie, Mineralölverarbeitung	47	0,7%	41	6	14,6%	55	-8	-14,5%
Gummi- / Kunststoffwaren	8	1,8%	8	0	0,0%	7	1	14,3%
Glas, Keramik, Zementwaren	7	1,2%	10	-3	-30,0%	8	-1	-12,5%
Metall, Metallerzeugnisse	63	2,4%	60	3	5,0%	60	3	5,0%
Maschinenbau	38	1,4%	41	-3	-7,3%	52	-14	-26,9%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	91	2,8%	82	9	11,0%	58	33	56,9%
davon Uhren	8	2,8%	8	0	0,0%	5	3	60,0%
Fahrzeugbau	9	3,2%	11	-2	-18,2%	9	0	0,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	14	1,8%	13	1	7,7%	7	7	100,0%
Energie-/Wasserversorgung	12	1,7%	12	0	0,0%	5	7	140,0%
Baugewerbe	130	1,6%	130	0	0,0%	128	2	1,6%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	532	2,8%	525	7	1,3%	557	-25	-4,5%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	47	2,0%	45	2	4,4%	50	-3	-6,0%
davon Grosshandel	190	3,0%	189	1	0,5%	203	-13	-6,4%
davon Detailhandel	295	2,8%	291	4	1,4%	304	-9	-3,0%
Gastgewerbe	259	6,4%	260	-1	-0,4%	277	-18	-6,5%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	173	2,0%	171	2	1,2%	162	11	6,8%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	91	1,1%	99	-8	-8,1%	84	7	8,3%
davon Banken	60	1,1%	63	-3	-4,8%	52	8	15,4%
davon Versicherungen	21	0,8%	23	-2	-8,7%	23	-2	-8,7%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	540	4,2%	500	40	8,0%	448	92	20,5%
davon Immobilien	29	3,1%	26	3	11,5%	28	1	3,6%
davon Informatik	24	1,4%	28	-4	-14,3%	36	-12	-33,3%
davon F&E	15	1,5%	14	1	7,1%	9	6	66,7%
davon DL für Unternehmungen	472	5,1%	432	40	9,3%	375	97	25,9%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	124	2,2%	138	-14	-10,1%	124	0	0,0%
Unterrichtswesen	53	0,8%	55	-2	-3,6%	63	-10	-15,9%
Gesundheits-/Sozialwesen	249	1,9%	250	-1	-0,4%	274	-25	-9,1%
Sonstige Dienstleistungen	106	2,4%	95	11	11,6%	96	10	10,4%
Private Haushalte	10	--	9	1	11,1%	1	9	900,0%
Keine Angaben, übrige	257	1,5%	255	2	0,8%	451	-194	-43,0%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	August '08	Anteil	Juli '08	Veränderung		August '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	2'989	100,0%	2'929	61	2,1%	3'081	-92	-3,0%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	32	1,1%	26	6	23,1%	33	-1	-3,0%
Lebens-/Genussmittelherstellung	15	0,5%	16	-1	-6,3%	25	-10	-40,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	9	0,3%	6	3	50,0%	10	-1	-10,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,1%	2	0	0,0%	3	-1	-33,3%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	71	2,4%	68	3	4,4%	70	1	1,4%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	45	1,5%	40	5	12,5%	39	6	15,4%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	22	0,7%	16	6	37,5%	18	4	22,2%
Graphische Industrie	12	0,4%	10	2	20,0%	17	-5	-29,4%
Chemie und Kunststoffverfahren	29	1,0%	28	1	3,6%	28	1	3,6%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	121	4,0%	118	3	2,5%	117	4	3,4%
Ingenieurberufe	20	0,7%	20	0	0,0%	17	3	17,6%
Techniker/innen	18	0,6%	19	-1	-5,3%	25	-7	-28,0%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	41	1,4%	35	6	17,1%	54	-13	-24,1%
Machinisten/Machinistinnen	28	0,9%	33	-5	-15,2%	19	9	47,5%
Informatik	59	2,0%	56	3	5,4%	48	11	22,9%
Baugewerbe	151	5,1%	145	6	4,1%	143	8	5,6%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	3	0,1%	4	-1	-25,0%	2	1	50,0%
Handel und Verkauf	330	11,0%	321	9	2,8%	366	-36	-9,8%
Werbung, Marketing, Treuhand	27	0,9%	31	-4	-12,9%	42	-15	-35,7%
Transport und Verkehr	104	3,5%	97	7	7,2%	73	31	42,5%
Post- und Fernmeldewesen	15	0,5%	13	2	15,4%	24	-9	-37,5%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	264	8,8%	277	-13	-4,7%	325	-61	-18,8%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	167	5,6%	154	13	8,4%	163	4	2,5%
Unternehmer/leitende Angestellte	204	6,8%	210	-6	-2,9%	226	-22	-9,7%
Kfm. und administrative Berufe	295	9,9%	291	4	1,4%	294	1	0,3%
Bank und Versicherungsgewerbe	12	0,4%	13	-1	-7,7%	11	1	9,1%
Sicherheits- und Ordnungspflege	26	0,9%	26	0	0,0%	19	7	36,8%
Rechtswesen	10	0,3%	9	1	11,1%	12	-2	-16,7%
Medienschaffende/verwandte Berufe	24	0,8%	26	-2	-7,7%	20	4	20,0%
Künstlerische Berufe	17	0,6%	17	0	0,0%	19	-2	-10,5%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	107	3,6%	107	0	0,0%	125	-18	-14,4%
Wissenschaften	19	0,8%	22	-3	-13,6%	24	-5	-20,8%
Gesundheitswesen	163	5,5%	160	3	1,9%	162	1	0,6%
Sport und Unterhaltung	2	0,1%	2	0	0,0%	6	-4	-66,7%
Dienstleistungsberufe	6	0,2%	6	0	0,0%	4	2	50,0%
Übrige Berufe	469	15,7%	458	11	2,4%	436	33	7,6%
keine Angabe	50	1,7%	46	4	8,7%	62	-12	-19,4%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	August '08			Juli '08	Veränderung		August '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	45	53	98	59	39	66,1%	103	-5	-4,9%
20-29 jährige	402	368	770	709	61	8,6%	776	-6	-0,8%
davon 20-24 jährige	203	194	397	337	60	17,8%	416	-19	-4,6%
davon 25-29 jährige	199	174	373	372	1	0,3%	360	13	3,6%
30-39 jährige	364	336	700	713	-13	-1,8%	669	31	4,6%
40-49 jährige	343	346	689	709	-20	-2,8%	699	-10	-1,4%
50-59 jährige	269	246	515	514	1	0,2%	590	-75	-12,7%
60 +	134	83	217	224	-7	-3,1%	244	-27	-11,1%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	August '08			Juli '08		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'519	50,8%	2,0%	1'511	51,6%	2,0%
Laufen	6,7%	154	5,2%	1,7%	147	5,0%	1,6%
Liestal	21,5%	841	28,1%	2,8%	810	27,7%	2,7%
Sissach	12,2%	333	11,1%	2,0%	315	10,8%	1,9%
Waldenburg	5,8%	142	4,8%	1,8%	145	5,0%	1,8%
Ganzer Kanton	100,0%	2'989	100,0%	2,2%	2'928	100,0%	2,1%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	August '08	Juli '08	Veränderungen		August '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	17	19	-2	-10,5%	13	4	30,8%
Kaderfunktion	275	293	-18	-6,1%	295	-20	-6,8%
Fachfunktion	1'733	1'742	-9	-0,5%	1'881	-148	-7,9%
Hilfsfunktion	746	717	29	4,0%	666	80	12,0%
Lehrlinge	173	118	55	46,6%	180	-7	-3,9%
Heimarbeit	2	2	0	0,0%	0	2	--
Schüler, Studenten	43	37	6	16,2%	46	-3	-6,5%
Total	2'989	2'928	61	2,1%	3'081	-92	-3,0%

Gemeldete offene Stellen

	August '08 Total	Juli '08 Total	Veränderung		August '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	103	114	-11	-9,6%	195	-92	-47,2%
davon Vollzeit	84	92	-8	-8,7%	160	-76	-47,5%
davon Teilzeit	19	22	-3	-13,6%	35	-16	-45,7%

RAV Vermittlungen Ende August 2008

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAVq	35	21	56
Zwischenverdienst durch RAV			22
Total			78

Grenzgängerzahlen

	Mai '08 Total	April '08 Total	Veränderungen		April '07 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'245	20'473	-228	-1,1%	20'732	-487	-2,3%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung:
«Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	August '08 Total	Juli '08 Total	Veränderung		August '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	465	463	20	0,4%	455	10	2,2%
davon Schweizer/-innen	291	305	-14	-4,6%	308	-17	-5,5%
davon Ausländer/-innen	174	158	16	10,1%	147	27	18,4%
davon Männer	239	246	-7	-2,8%	248	-9	-3,6%
davon Frauen	226	217	9	4,1%	207	19	9,2%
15-24 jährige	13	14	-1	-7,1%	21	-8	-38,1%
25-49 jährige	220	209	11	5,3%	200	20	10,0%
50 +	232	240	-8	-3,3%	234	-2	-0,9%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende August 2008	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	2'989	465	15,6%
nach Geschlecht			
Männer	1'557	239	15,4%
Frauen	1'432	226	15,8%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	1'884	291	15,4%
Ausländer/-innen	1'105	174	15,7%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	495	13	2,6%
25 bis 49 jährige	1'762	220	12,5%
50 +	732	232	31,7%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	295	44	14,9%
Informatik	59	6	10,2%
Metallindustrie u. Maschinenbau	71	13	18,3%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	264	48	18,2%
Handel und Verkauf	330	44	13,3%
Baugewerbe	151	21	13,9%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Juni 2008	davon Ende August 2008 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
32	3	7

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf August 2008

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	2		2
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	3		3
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	7		7
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	6	1	7
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung			
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren			
Übrige be- und verarbeitende Berufe	3		3
Ingenieurberufe	6		6
Techniker/innen	1		1
Technische Zeichnerberufe	1		1
Technische Fachkräfte	3		3
Maschinen/Maschinistinnen			
Berufe der Informatik	3	2	5
Berufe des Baugewerbes	7		7
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	6	3	9
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	2		2
Transport und Verkehr	3		3
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	8	7	15
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1	1	2
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	2		2
Kaufmännische und administrative Berufe	4	3	7
Bank- und Versicherungsgewerbe	1		1
Sicherheits- und Ordnungspflege	3		3
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge		2	2
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	4		4
Gesundheitswesen	2		2
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	5		5
Keine Angabe			
Total	84	19	103

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Juli 2008

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	2'989	637	578
15 – 19 Jahre	98	63	22
20 – 24 Jahre	397	156	94
25 – 29 Jahre	373	85	82
30 – 34 Jahre	370	64	65
35 – 39 Jahre	330	65	81
40 – 44 Jahre	328	51	73
45 – 49 Jahre	361	62	59
50 – 54 Jahre	268	50	47
55 – 59 Jahre	247	32	36
60 + mehr	217	9	19
Männer	1'557	331	296
15 – 19 Jahre	45	34	13
20 – 24 Jahre	203	84	51
25 – 29 Jahre	199	50	40
30 – 34 Jahre	198	33	34
35 – 39 Jahre	166	31	42
40 – 44 Jahre	160	25	36
45 – 49 Jahre	183	27	34
50 – 54 Jahre	131	23	19
55 – 59 Jahre	138	19	17
60 + mehr	134	5	10
Frauen	1'432	306	282
15 – 19 Jahre	53	29	9
20 – 24 Jahre	194	72	43
25 – 29 Jahre	174	35	42
30 – 34 Jahre	172	31	31
35 – 39 Jahre	164	34	39
40 – 44 Jahre	168	26	37
45 – 49 Jahre	178	35	25
50 – 54 Jahre	137	27	28
55 – 59 Jahre	109	13	19
60 + mehr	83	4	9

Arbeitslose nach Gemeinden Juli 2008

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	1'557	1'432	2'989
Bezirk Arlesheim	774	745	1'519
Aesch	59	63	122
Allschwil	99	95	194
Arlesheim	34	33	67
Biel-Benken	15	10	25
Binningen	76	83	159
Birsfelden	70	63	133
Bottmingen	21	23	44
Ettingen	18	24	42
Münchenstein	73	63	136
Muttenz	86	98	184
Oberwil	52	45	97
Pfeffingen	5	3	8
Reinach	110	84	194
Schönenbuch	5	8	13
Therwil	51	50	101
Bezirk Laufen	84	70	154
Blauen	1	4	5
Brislach	7	2	9
Burg im Leimental	3	2	5
Dittingen	2	3	5
Duggingen	2	4	6
Grellingen	15	4	19
Laufen	35	27	62
Liesberg	5	4	9
Nenzlingen		3	3
Roggenburg	1		1
Röschenz	2	3	5
Wahlen	3	3	6
Zwingen	8	11	19

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	170	163	333
Anwil	3		3
Böckten	10	3	13
Buckten	6	4	10
Buus	2	2	4
Diepflingen	2	2	4
Gelterkinden	29	26	55
Häfelfingen		2	2
Hemmiken	1	1	2
Itingen	16	15	31
Känerkinden	2		2
Kilchberg			
Läufelfingen	5	11	16
Maisprach	6	2	8
Nusshof			
Oltingen	2	1	3
Ormalingen	10	7	17
Rickenbach	2	1	3
Rothenfluh	2	1	3
Rümlingen	2	2	4
Rünenberg		4	4
Sissach	22	37	59
Tecknau	8	11	19
Tenniken	3	4	7
Thürnen	12	5	17
Wenslingen		2	2
Wintersingen	6	3	9
Wittinsburg	1		1
Zeglingen	2	2	4
Zunzgen	16	15	31

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	453	388	841
Arisdorf	9	7	16
Augst	5	6	11
Bubendorf	17	17	34
Frenkendorf	46	64	110
Füllinsdorf	40	24	64
Giebenach	6	5	11
Hersberg	1	2	3
Lausen	58	35	93
Liestal	108	84	192
Lupsingen	4	1	5
Pratteln	149	135	284
Ramlinsburg	6	1	7
Seltisberg	1	4	5
Ziefen	3	3	6
Bezirk Waldenburg	76	66	142
Arboldswil	4		4
Bennwil	1		1
Bretzwil	2	4	6
Diegten	9	4	13
Eptingen	1		1
Hölstein	8	12	20
Lampenberg		1	1
Langenbruck	8	5	13
Lauwil	2		2
Liedertswil	1	1	2
Niederdorf	11	15	26
Oberdorf	12	5	17
Reigoldswil	4	6	10
Titterten	2	3	5
Waldenburg	11	10	21

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

